Oh Sohle mio

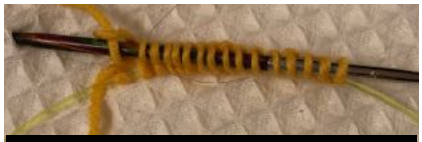
Grösse[1] 17; 3-6- Monate
Fusslänge ca. 10 cm
Material z.B.
•Lang Merino 120
50 g 120 m
2 Rundstricknadeln Nr. 3.5
Nadelspiel Nr. 3.5
<u>Techniken</u>
•Türkischer Anschlag[2]
•Biesen[3]
•Löchlirunde[4]

Dieser Babyschuh wird ohne Naht von der Sohle zum Bündchen gestrickt.
Die Sohle endet mit einer dekorativen Biese. Daran schliesst der Fuss an. Die Höhe misst ca. 2-3 cm. Die Strickerin kann sich auf diesen Zentimetern mit Mustern und Farben austoben, auch auf dem Rist, der über etwa 10 M plus RM geht. Ideal sind re/li Muster mit kurzem Rapport. Der Rist wird fortlaufend mit den Seitenmaschen zusammengestrickt. Zum Abschluss bilden die letzten 36 M das Bündchen und werden zur Runde geschlossen. Auch das Bündchen kann auf verschiedene Weise gestrickt werden.

Sohle

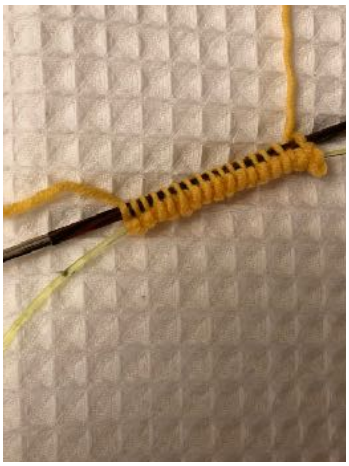
Türkischer Anschlag 16 Umschläge = 32 M

1 M anschlagen, 16 Umschläge, Faden fixieren



Untere (gelbe) N nach re ziehen, mit oberer (schwarzer) N die M re abstricken.

Arbeit wenden → 1. Runde beginnt → N2 wird N1



Der Anfangsfaden liegt am Rundenanfang.
Nach dem Abstricken der einen Nadel wird abwechselnd eine Runde li, eine Runde re gestrickt.
In den linken Runden erfolgen die Aufnahmen durch Umschläge.

Linke Runden

1. Rd: N 1: 1 M li, 1 U, 14 M li, 1 U, 1 M li → N 2 ebenso → + 4 M
2. Rd: N 1: 2 M li, 1 U, 14 M li, 1 U, 2 M li → N 2 ebenso → + 8 M
3. Rd: N 1: 3 M li, 1 U, 14 M li, 1 U, 3 M li → N 2 ebenso → + 12 M
4. Rd: N 1: 4 M li, 1 U, 14 M li, 1 U, 4 M li → N 2 ebenso → + 16 M
5. Rd: N 1: 5 M li, 1 U, 14 M li, 1 U, 5 M li → N 2 ebenso → + 20 M = 52 M

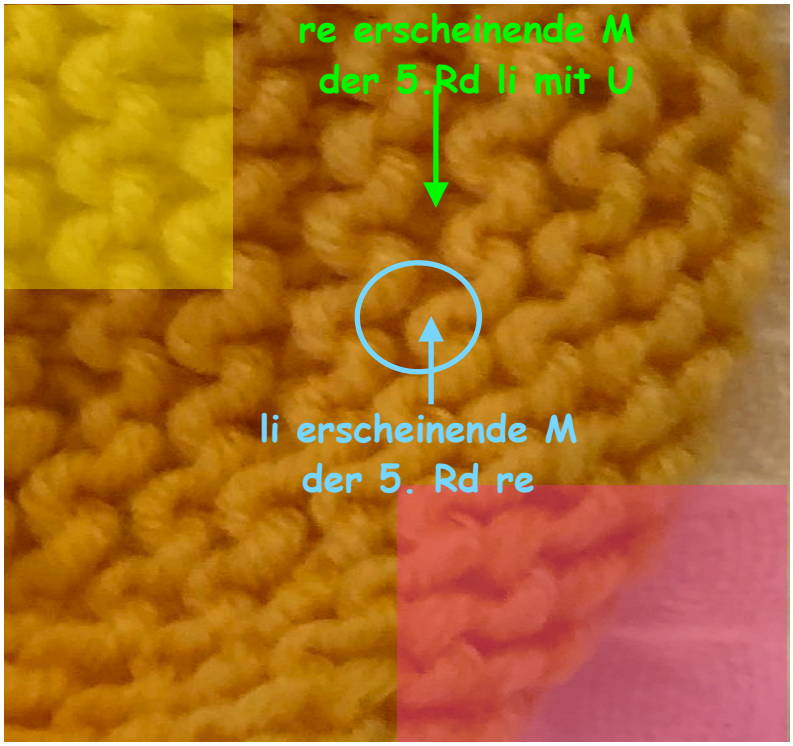
Rechte Runden

Alle Umschläge re verschränkt[5] abstricken

Die Sohle ist das Fundament.
Soll der Schuh kleiner oder grösser werden und ein dünneres/dickeres Material ist keine Option, kann eine Runde weniger oder mehr gestrickt oder 2 M weniger oder mehr angeschlagen werden.
Die Randhöhe bleibt sich gleich, der Rist und das Bündchen müssen der neuen Maschenzahl geringfügig angepasst werden.

Biese

Nach der 5. Sohlenrunde rechts 4 weitere Runden glatt rechts stricken.

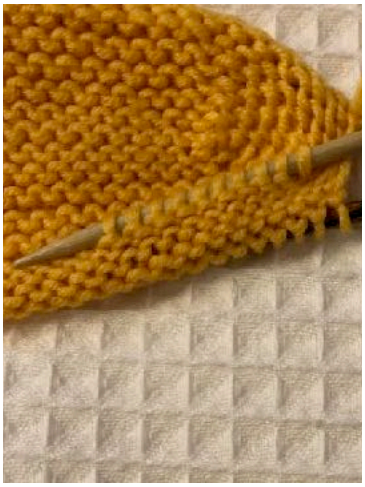


Hinter den zu strickenden M jeweils ca. 10 Bogen der links erscheinenden Maschen (blauer Kreis) auf einer (dünneren) Hilfsnadel bereithalten.
Die Masche der Vorderseite mit der zugehörigen aufgefass-ten Masche stricken.

Es bildet sich eine klare Kante.
Diesen Vorgang bis zum Rundenschluss wiederholen.

Nach der Biese 1 Rd gl re stricken.
Passt die Sohlenmaschenzahl nicht zum vorgesehenen Muster der Fussseite, kann diese unauffällig um 1-2 M erhöht oder reduziert werden.

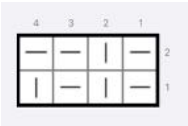
→ Wer die Biese scheut, strickt statt dessen als Abschluss 3 Rd links oder 1 Rd re und 1 Rd li. Auf beide Varianten folgt wie bei der Biese 1 Rd re

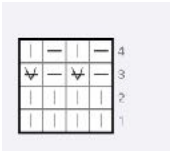


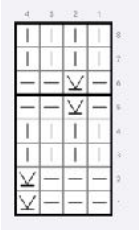
Fuss
In Runden über etwa 2-3 cm gl re, gl li oder gemustert (ca. 10 Runden)
Rist[6]
Der Rist ist etwa 1/5 der Maschenzahl. Im Beispiel sind das 10-11 M. Ab hinterer Mitte 19 M stricken. Mit einer Nadel des Nadelspiels 2 M re zus str, 10 M str, 2 M re verschr. zus str, wenden. Die Seitenmaschen bleiben auf den Rundstricknadeln, der Rist wird mit 2 Nadeln des Nadelspiels gestrickt.
Rückreihen: Die 1. M mit Faden vor der Nadel wie zum li str abheben, 10 M str, 1 M mit Faden vor der Nadel wie zum li str abheben, 1 M von der Rundstricknadel stricken, wenden
Hinreihen: Die „neue" und die abgehobene M re zus str, 10 M str, 1 M + 1 M der RundstrN re verschr zus str, wenden
So lange wiederholen, bis die Maschenzahl für das Bündchen erreicht ist, hier 36 M. (12/12/12 M pro Nadel)
Eine letzte Rückreihe stricken, dabei die letzte M li str, die M der Seitennadel li str, wenden
Eine Wendemasche arbeiten, damit sich an dieser Stelle kein Löchlein bildet. Die M schon mit dem Nadelspiel abstr. und die Ristrunde mustergemäss bis zur hinteren Mitte beenden. 1 Runde gl re str, eine Löchlirunde arbeiten, darüber 2 Rd gl re str.
Bündchen
Ein elastisches Muster wählen. Bewährt haben sich 2 li 2 re oder 1 li 1 re. Nach Belieben können als Abschluss ein paar Rd gl re gestrickt werden, die sich dann einrollen.
Erfahrungsgemäss soll das Bündchen etwa 20 Runden hoch sein.
Wichtig: Locker abketten!

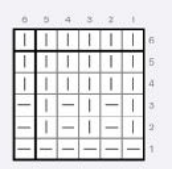
Fäden vernähen, Schnur häkeln oder Kordel drehen.

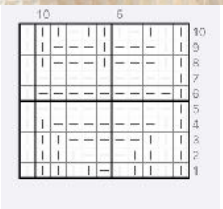
Beispiele

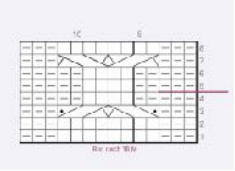


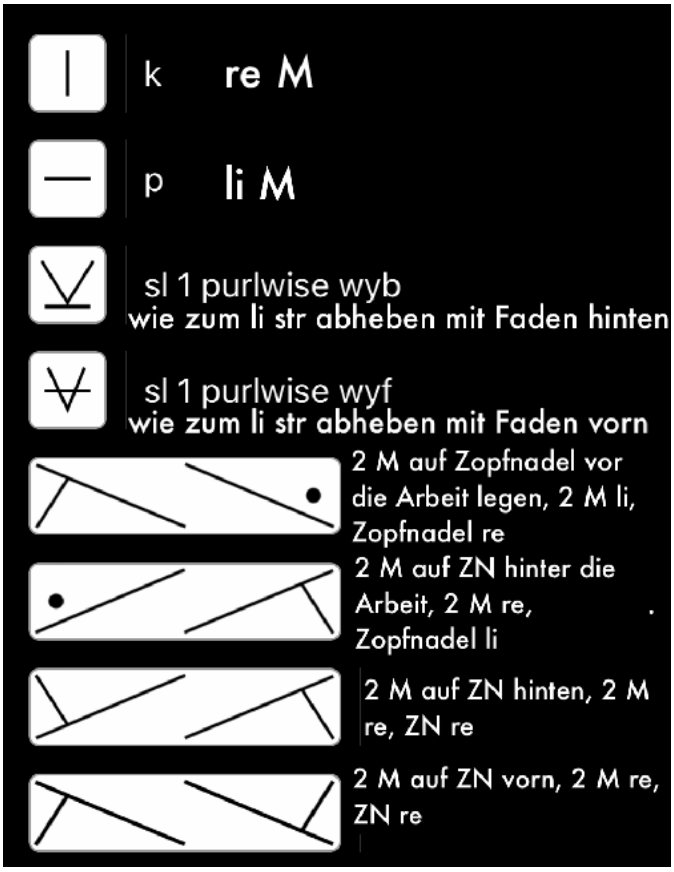












[1] Für andere Grössen entweder dickeres/dünneres Material verwenden oder die Maschenzahl anpassen

[2] Anleitung https://www.stricktrick.ch/Strickvideos/Strickvideos_Anschlag/

[3] Der Aufwand lohnt sich, es entsteht eine schöne Abschlusskante.
Statt der Biese kann ein anderer Abschluss gewählt werden. Zwei Beispiele sind erwähnt.

[4] Wichtig: Es braucht eine gerade Anzahl Löchli!
1 M re, 1 Umschlag, 2 M re zus str → in nächster Runde Umschlag re stricken

[5] Für Perfektionistinnen: Den 1.Umschlag der Nadel rechtsgeneigt, den 2. U links geneigt verschränkt stricken.

[6] „stricken“ meint in diesem Teil immer im gewählten Muster (ausser Abnahmen)